

Editorial

Der Start ins neue Schuljahr ist gelungen

Liebe Äbikerinnen und Äbiker

Es ist ein Rekord: Mit 1468 Schülerinnen und Schülern starten wir in Ebikon erfolgreich ins neue Schuljahr. Das erfordert nicht nur die Begleitung und Unterstützung durch 184 Lehrpersonen, sondern auch zahlreiche Klassen, 16 im Kindergarten, 44.5 auf Primar- und 18 auf Sekundarstufe. Doch damit nicht genug: Mit «Zentral 2» und «Auserschachen» durften wir feierlich zwei neue Kindergärten eröffnen. Zudem freut uns besonders, dass die Volksschule Ebikon per August 2022 zehn ukrainische Flüchtlinge in den Regelunterricht integrieren konnte.

Am diesjährigen Schulstart gab es pandemiebedingt keine Absenzen, weder bei den Schulkindern noch bei den Lehrpersonen, wir hoffen also sehr auf ein normales Schuljahr ohne Nasen- und Mundmasken.

Neben dem Schulbetrieb sind wir seitens Bildung intensiv mit der langfristigen Schulraumstrategie beschäftigt, die konkrete Massnahmen beinhaltet, um in den nächsten Jahren den steigenden SchülerInnen- und Schülerzahlen gerecht zu werden. Diese Strategie schreitet zügig voran und die Gemeinde wird noch diesen Herbst mit kommunikativen Massnahmen umfassend über die verschiedenen angedachten Schritte informieren. Im November 2022 kürt die Jury diesbezüglich das Siegerprojekt des Neubaus Schulhaus Höfli. Im Anschluss werden sämtliche Projekte der 20 Architekturbüros, die aktuell am Wettbewerb teilnehmen, öffentlich präsentiert.

Gerne bleiben wir mit Ihnen, liebe Äbikerinnen und Äbiker, in Kontakt, damit wir Sie weiterhin davon überzeugen können, dass qualitativer Schulraum in Ebikon wichtig und dringendst notwendig ist.



Andreas Michel, Gemeinderat Bildung

Planung & Bau

Energieverbrauch senken

Immobilienbesitzerinnen und -besitzer aus Ebikon erhalten jetzt Unterstützung bei Abklärungen zum Energiesparen.

Aktuell steigt der Strompreis, während Gas und Öl seit Monaten konstant teuer sind. Entsprechend machen sich viele Immobilienbesitzerinnen und -besitzer, die noch keine Photovoltaikanlage betreiben und/oder mit fossilen Brennstoffen heizen, Gedanken über

eine Sanierung der Gebäudehülle. Zum Beratungsbericht gehören neben einer Liste von konkreten Massnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz eine Schätzung der Investitionen, Unterhaltskosten und der Betriebskosteneinsparung. Hinzu kommt noch die Berechnung von Förderbeiträgen, was eine Ermittlung der tatsächlichen Investitionen ermöglicht. Seline Limacher, Sachbearbeiterin Umwelt & Energie, erklärt, «dass sich die Beratung an Personen richtet, die zu Hause die Energieeffizienz verbessern wollen, die sich aber noch unschlüssig über konkrete Massnahmen sind». Für sie steht fest: «Ein tiefer Energiehaushalt lässt Hauseigentümer nicht nur langfristig Geld sparen, sondern trägt auch zur Werterhaltung der Immobilie bei.»



ihr Sparpotenzial. Dabei ist es für Laiinnen und Laien nicht leicht, ein individuelles und optimales Angebot zu finden.

Gemeinde zahlt an Beratungskosten
Deshalb bieten die Gemeinde Ebikon und der Kanton Luzern gemeinsam Unterstützung, indem rund die Hälfte der Kosten eines Gebäudeenergieausweises mit Beratungsbericht (GEAK Plus) übernommen werden. Der Pauschalbeitrag beläuft sich bei Einfamilienhäusern auf maximal 1200 Franken und bei grösseren Gebäuden auf maximal 1650 Franken.

Mit dem GEAK Plus werden zwei bis drei individuell zugeschnittene Varianten zur energetischen Modernisierung einer bestehenden Immobilie aufgezeigt. Beispiele sind Photovoltaikanlagen, moderne Heizungssysteme oder

Formular und Informationen

Das *GEAK-Plus-Gesuchsformular* und weitere Informationen finden Sie auf www.ebikon.ch unter *Entwickeln, Planen & Bauen*.



Am Wochenende findet die Äbiker Chilbi statt

Die Ebikoner Vereine und die zahlreichen Helferinnen und Helfer freuen sich auf ein möglichst grosses Publikum. An diesem Samstag, 10. September 2022, zwischen 14 und 2 Uhr nachts und am Sonntag zwischen 11 und 18 Uhr findet die Äbiker Chilbi statt. Die Festlichkeiten sind entlang der Dorfstrasse ab Kirche, Pfarreiheimplatz und Lindenhofparkplatz.

Die Äbiker Chilbi lebt dank den Vereinen, die an ihren Ständen Essen, Getränke und Spiele anbieten. Für Kinder stehen ein Karussell, eine Kindereisenbahn und ein Autoscooter bereit. Das Kulturwerk Ebikon stellt eine Bühne für verschiedene Darbietungen von Vereinen und Kunstschaffenden.

Temporeduktion auf der Adligenswilerstrasse

Der Gemeinderat hat zwei Reduktionen auf der Adligenswilerstrasse beschlossen. Der erste Beschluss umfasst das Anpassen der Höchstgeschwindigkeit innerorts von bisher 60 auf 50 km/h, dies auf dem Abschnitt Stadtgrenze Luzern bis Schösslistrasse (850 Meter). Der zweite Beschluss beinhaltet eine Geschwindigkeitsreduktion von 80 auf 60 km/h. Diese Reduktion betrifft ein Teilstück von 540 Meter Länge zwischen dem Ortsbeginn Adligenswil in Fahrtrichtung Ebikon auf der Adligenswilerstrasse. Aufgrund der neuen Signalisation kommt es zu einer Anpassung der Markierung. Die Temporeduktionen treten in Kraft, sobald die Signale aufgestellt sind.

Öffentliche Auflagen

Fernwärme Rontal Verteilung Lischenstrasse
Fernwärme Rontal, Ast Ebikon, 2. Teil, Verteilung Lischenstrasse mit Querung Hohlenwegbach; GSt.-Nr. 47 Einwohnergemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, Ebikon; GSt.-Nr. 709 Meyer-Messerti Monika, Höflistrasse 6, Ebikon; GSt.-Nr. 753 Wohnbau Ebikon AG, Luzernerstrasse 25a, Ebikon; GSt.-Nr. 1894 ImmoVision1 AG, Haselstrasse 16, 5401 Baden; Lischenstrasse, Höflistrasse, GSt.-Nr. 47, 709, 753, 1894 Auflage vom: 24.08.2022 bis 12.09.2022

Fernwärme Rontal Verteilung Riedmattstrasse
Fernwärme Rontal, Ast Ebikon, 2. Teil, Verteilung Riedmattstrasse mit Querung Mülibach; GSt.-Nr. 23 Staat Luzern, Stadthofstrasse 4, 6002 Luzern; GSt.-Nrn. 26, 1623 Gemeinde Ebikon, Riedmattstrasse 14, Ebikon; GSt.-Nr. 400 Röm.-kath. Kirchengemeinde Ebikon, Dorfstrasse 7, Ebikon; Riedmattstrasse, Dorfstrasse, GSt.-Nrn. 23, 26, 400, 1623 Auflage vom: 24.08.2022 bis 12.09.2022

Umnutzung in ein Restaurant / Take-away
Schweizerische Bundesbahnen SBB, Hilfigerstrasse 1, 3014 Bern; Bahnhofstrasse 7, GSt.-Nr. 1, GV-Nr. 101 Auflage vom: 29.08.2022 bis 17.09.2022

Erteilte Baubewilligungen finden Sie unter www.ebikon.ch

Impressum

EbikonAktuell

Gemeinde Ebikon

Redaktion: Anian Heierli
Kommunikationsverantwortlicher

041 444 02 13
dialog@ebikon.ch
www.ebikon.ch

Gestalten Sie Ebikon

jobs.ebikon.ch

Äbiker Kultur

Blue Aid Festival glänzt mit starkem Line-Up

Am Samstag, 17. September 2022, findet zum zweiten Mal das Blue Aid Festival in Ebikon statt, neu als Open Air beim Schulhaus Zentral. Der Gewinn kommt krebserkrankten Kindern zugute.

Das Organisationskomitee hinter dem Blue Aid Festival 2022 hat sich zwei Ziele gesetzt: Einerseits soll die Kinderkrebshilfe Zentralschweiz unterstützt werden, indem ein Grossteil des Gewinns dem gemeinnützigen Verein zugutekommt. Andererseits wollen die Veranstalter das Open Air in Ebikon und im Rontal etablieren, möglichst viele Menschen aller Altersklassen zusammenbringen und so die lokale Kultur und das Zusammenleben fördern.

«Das Line-Up der Musikerinnen und Musiker haben wir aus unserer Sicht deshalb auch bewusst neutral und ohne starke Ausreisser gewählt», sagt OK-Präsident Till Rether. Er erklärt: «Ich denke, dass unser Line-Up eine möglichst breite Altersschicht anspricht.» Dazu hat der Vorstand, bestehend aus acht Personen, eine Vielzahl von Musikschaffenden angeschrieben. Leicht sei die Suche nicht gewesen, so Rether. «Als Veranstalter eines Benefizkonzerts sind unsere Mittel beschränkt. Deshalb sind wir froh, dass uns die Musikerinnen und Musiker entgegenkommen.»

Geheimtipp aus dem Entlebuch
Dennoch merkt man dem Programm nichts vom Spargedanken an. Im Gegenteil: Mit Mundart-Sänger Andryy, Popmusiker Nickless und der Reggae-Pop-Band Pedestrians glänzt das Blue

«Das Finden von Helferinnen und Helfern gestaltete sich als besonders schwierig. Für den Abbau suchen wir noch immer einige Personen»,

Till Rether, OK-Präsident

Aid Festival 2022 mit einem Programm, das sich sehen lässt. Die Entlebucherbrassband Multiphonics sei etwas weniger bekannt als die Hauptacts, sagt Rether und fügt an: «Dafür aber ein Geheimtipp. Ich selbst bin von ihrem Sound beeindruckt.» Während Multiphonics bereits am frühen Nachmittag dem Publikum einheizen soll, lässt DJ Hausbueb nachts an der After Party das Open Air ausklingen.

Das Blue Aid Festival findet am Samstag, 17. September 2022, bereits zum zweiten Mal statt. Die erste Durchführung war 2019 vor Corona, damals noch als Indoor-Event in der ehemaligen Landi-Halle. Nun vergrössert man sich zum Open Air. «2019 hatten wir rund 400 Besucherinnen und Besucher», erinnert sich OK-Präsident Rether, der seit den Anfängen dabei ist. «Dieses Jahr rechnen wir mit 600

bis 800.» Nicht nur die Location bietet mehr Platz, auch die Organisatoren hinter dem Anlass sind von 2 auf gut 20 Personen angewachsen. Hinzu kommen 80 bis 90 Helferinnen und Helfer, die je nach Einteilung beim Aufbau, Abbau und/oder am Festival selbst im Einsatz stehen. Im Namen des Organisationskomitees dankt Till Rether schon jetzt. «Das Finden von Helferinnen und Helfern gestaltete sich als besonders schwierig», sagt er. «Für den Abbau suchen wir noch immer einige Personen.» Wer eine sinnvolle Sache unterstützen und mitmachen wolle, dürfe sich gerne melden.

Hilfe in einer schwierigen Situation
Sinnvoll deshalb, weil der Verein hinter dem Blue Aid Festival die Kinderkrebshilfe Zentralschweiz unterstützen will, indem er den Grossteil des Gewinns spendet. «Das war etwas vom ersten, was wir bei der Planung fixierten», so Rether. «Kinderkrebshilfe Zentralschweiz unterstützt erkrankte Kinder und deren Familien bei der Bewältigung dieser schwierigen Situation. Dabei wollen wir mithelfen.»

Und auf was freut sich OK-Präsident Till Rether mit Blick aufs Open Air am meisten? Er lacht und sagt: «Nach der langen Planungsphase freue ich mich besonders aufs Aufstellen und der lang ersehnten Realisierung.» Dabei dürfte ihm die Arbeit nicht ausgehen. Geplant sind unter anderem: Die Raiffeisen-Bühne, ein Festzelt, zwei Bars und Catering-Zelte.

Festival-Timeline

15 bis 19 Uhr:
Kinderprogramm mit Blauring

15:30 Uhr: **Multiphonics**

18 Uhr: **Andryy**

20:30 Uhr: **Nickless**

23 Uhr: **Pedestrians**

00:30 Uhr: **Hausbueb**

Tickets sind im Vorverkauf erhältlich unter www.blue-aid.ch. Das Standard-Ticket kostet 50 Franken, Kinder, Jugendliche und Studenten zahlen 35 Franken. Der Eintritt für Kinder bis 8 Jahre ist gratis.



Er blickt dem Open Air optimistisch entgegen: OK-Präsident Till Rether freut sich insbesondere aufs Aufstellen.

Bild: Anian Heierli



Wegen seiner für den Rudersport perfekten Länge und Breite sowie des Fehlens von Wind wird der Rotsee auch Göttersee genannt. Diesem Namen wird der Rotsee sicher auch wegen seiner idyllischen Lagen und der Sicht auf den Pilatus gerecht. Bild: Stefan Bohrer